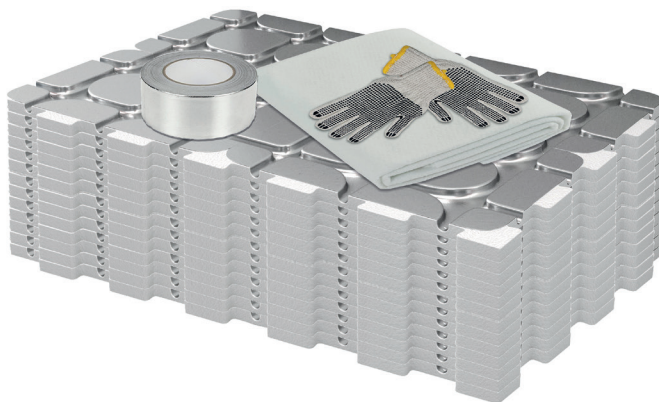




HeatBoard W

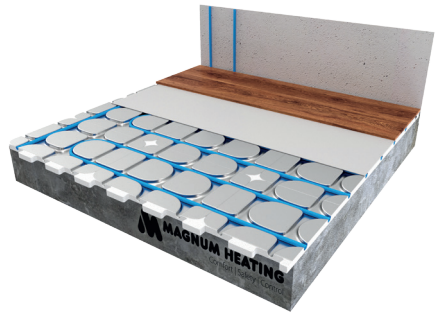


Installationsanleitung | Installation manual | Manuel d'installation

HeatBoard (W)

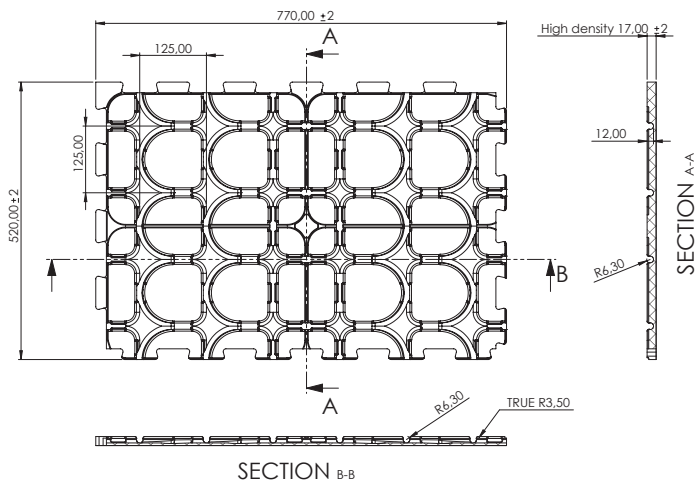
Unsere Produkte werden mit hochwertigen und langlebigen Materialien hergestellt. Um zu gewährleisten, dass Ihr Produkt optimal funktioniert, gibt es einige Punkte zu beachten, die in der Installationsanleitung beschrieben sind. Nur bei korrekter Installation gemäß dieser Anleitung können wir Ihnen die volle Garantie gewähren. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Werkzeuge und Materialien verwenden.

Aus diesen Vorschriften können keine Rechte abgeleitet werden.

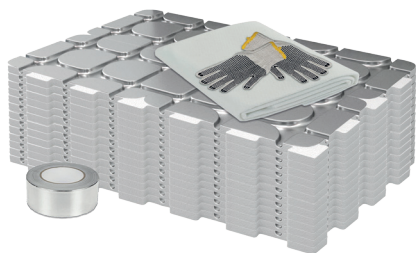


Abmessungen:

Pro Blatt (LxBxT): 770 x 520 x 18 mm (Effektiv: 750 x 500 mm) 0,375 m².



HeatBoard (W)



1. Siehe

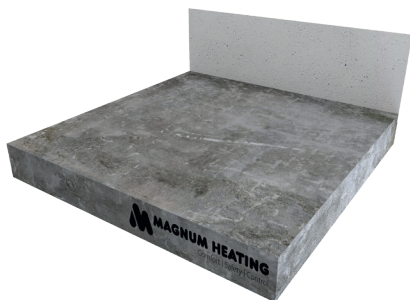
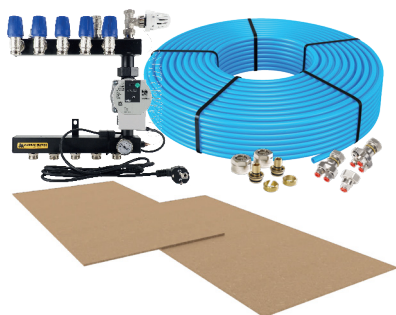
Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung:

- 13 Systemplatten (4,8 m²)
- Abdeckfilz (5 m²)
- Aluminiumband
- Schutzhandschuhe
- Anweisungen zum Einbau

Weiteres Zubehör (separat erhältlich):

- EVENES-Rohr 12 x 1,5 mm
- Verteiler
- Erforderliche Kupplungen
- EVENES DuoBoard*

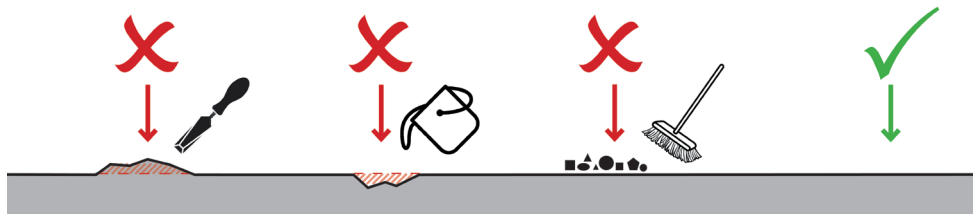
* EVENES DuoBoard muss mit verleimten Holz-, Parkett- oder Laminatböden und weichen Bodenbelägen wie Teppichböden und PVC-Laminat verwendet werden.



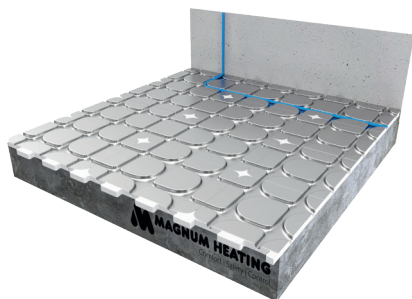
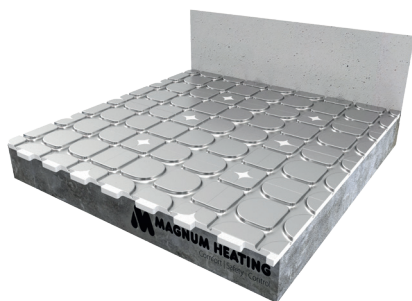
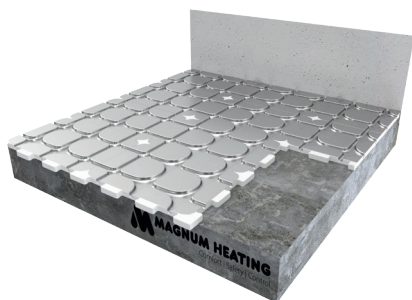
2. Aufmerksamkeiten

Sorgen Sie für eine stabile und ebene Oberfläche. Bei der Verlegung auf einem instabilen (hölzernen) Unterboden sollte dieser zunächst durch Unterlagsplatten verstärkt werden. Bedenken Sie, dass die Gesamtkonstruktion des Fußbodens dann höher sein wird.

Prüfen Sie vorher, ob die Oberfläche der Systemplatten, EVENES Tube und des Verteilers der zu beheizenden Bodenfläche entspricht. Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche, auf der das System installiert werden soll, eben, sauber und frei von Staub und Fett ist. Beseitigen Sie alle Unebenheiten und füllen Sie alle Löcher.



HeatBoard (W)



3. Bestimmen Sie die Position des Verteilers

Erstellen Sie zunächst einen Installationsplan. Siehe Beispiele für Installationsmuster und -positionen auf Seite 6 und 7. Bei der Festlegung der Position des Verteilers ist darauf zu achten, dass die Schläuche immer zum Verteiler zurückkehren können. Am idealsten ist es, den Verteiler an eine Wand in einem Nebenraum zu hängen. Die Rohre sollten dann durch die Wand geführt werden.

4. Verlegung der Systemplatten

Durch die Puzzleform lassen sich die Blätter leicht zusammenstecken. Verwenden Sie dazu die mitgelieferten Schutzhandschuhe, um Schnitte durch das Aluminium zu vermeiden.

Beginnen Sie mit dem Verlegen der Blätter an einer Ecke. Die gesamte Fläche sollte bedeckt sein, und eventuelle Materialreste lassen sich leicht abschneiden.

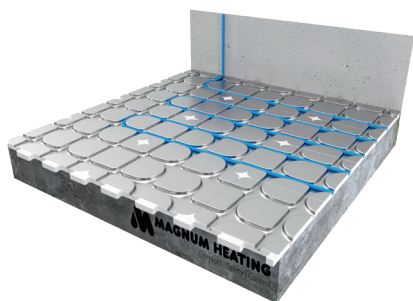
5. Montage des Rohrs

Die Systemplatten haben vorgeformte Schlitzte, in die das 12 mm Fußbodenheizungsrohr eingeklemmt werden kann. Der feste Rohrabstand beträgt 125 mm. Die maximale Schlauchlänge pro Gruppe bei Anschluss an einen Verteiler mit Pumpe beträgt 80 Meter.



Ein Fußbodenheizungsrohr wird in Rollenform geliefert und steht daher unter Spannung. Um zu verhindern, dass sich das Heizungsrohr beim Einfahren in den Graben durch diese Spannung wieder aufrichtet,

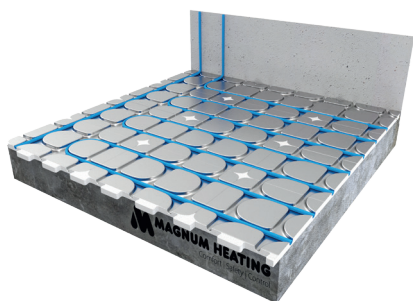
HeatBoard (W)



sollten Sie die Rolle in die entgegengesetzte Richtung abrollen (siehe Bild). Diese Methode hebt die Spannung in hohem Maße auf.

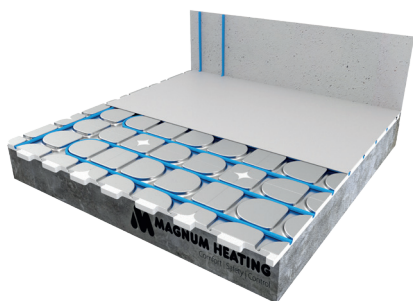
Der Partoon ist für einen mäanderförmigen Einbau konzipiert, um eine maximale Klemmkraft und Wärmeübertragung zu gewährleisten.

Achten Sie bei der Installation darauf, dass Sie keine spitzen Gegenstände verwenden, die das Heizungsrohr beschädigen könnten.



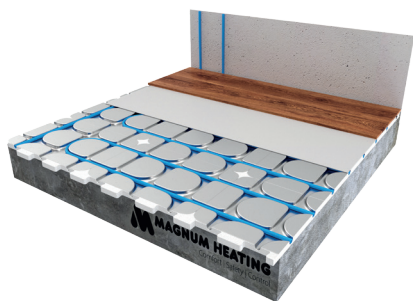
Beginnen Sie am Verteiler (Vorlauf) und verlegen Sie das Fußbodenheizungsrohr in den vorgefertigten Führungen. Achten Sie darauf, dass der Rücklauf (mit einer maximalen Schlauchlänge von 80 Metern) zum Verteiler zurückgeführt wird. Mit dem mitgelieferten Aluminiumband können die Biegungen fixiert werden.

6. Aufbringen der Filzschicht und des Oberbodens



Wenn das Heizungsrohr vollständig verarbeitet ist, kann die mitgelieferte Filzschicht aufgebracht werden. Achten Sie darauf, dass das gesamte System damit bedeckt ist.

Danach kann der gewählte Oberboden aufgebracht werden. Schwimmend verlegte Holz-, Parkett- oder Laminatböden können sofort verlegt werden. Bei der Verklebung dieser Bodenarten und bei der Verwendung von sogenannten Weichbodenbelägen (PVC-Laminat und Vinyl) sollte EVENES DuoBoard zunächst zwischen Heizsystem und Bodenbelag angebracht werden.

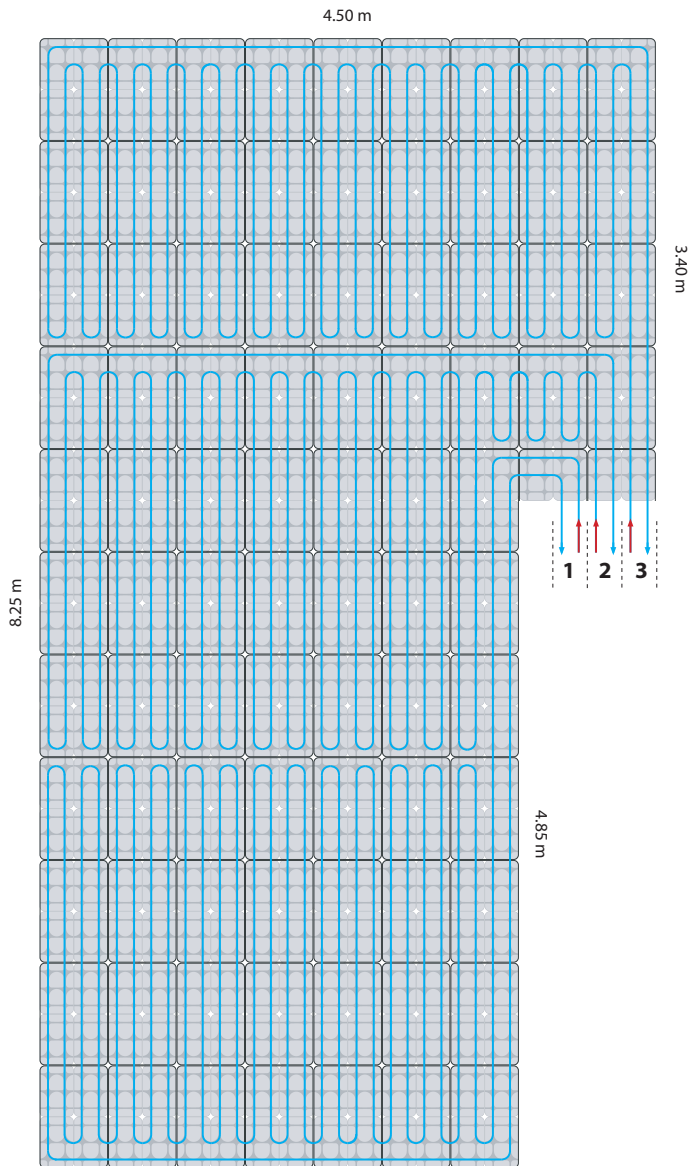


Seien Sie bei der Verlegung des Bodenbelags vorsichtig mit scharfen Gegenständen, die das Rohr beschädigen könnten.

7. Inbetriebnahme des Systems

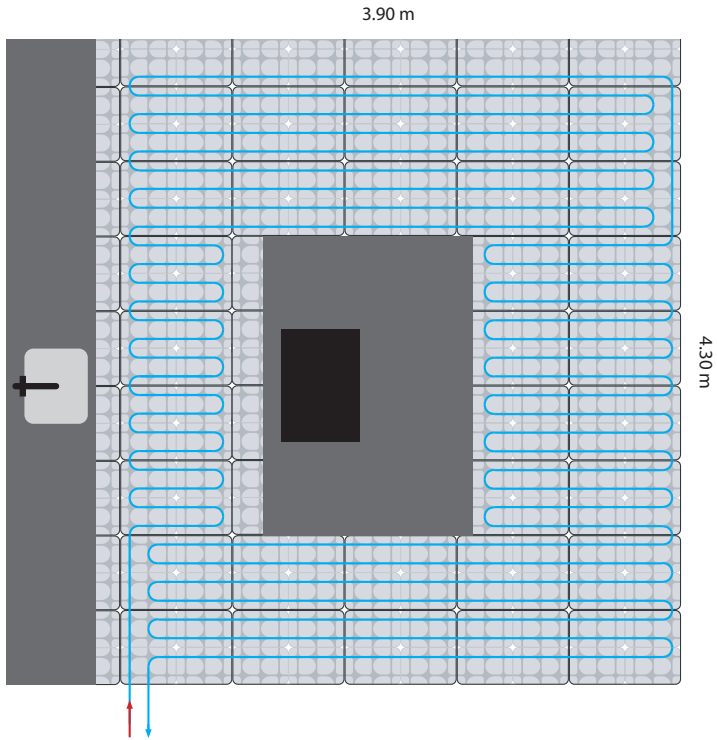
Für den Anschluss, die Befüllung und die Inbetriebnahme der Anlage beachten Sie bitte die Installationsanleitung des

HeatBoard (W)



Installationsbeispiel 1:
Wohnbereich (3 Gruppen)

HeatBoard (W)



Deutsch

Installationsbeispiel 2:

Küche mit Insel (1 Gruppe)